

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 90 (2012)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen aus dem Sektionsvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem Sektionsvorstand

Neue Präsidentin, neue Protokollführerin, neuer Hüttenobmann

Sarah Galatioto und Markus Keusen

Sarah Galatioto übernimmt das Amt der Sektionspräsidentin von Markus Keusen.

Eine Würdigung von Markus Keusens 10-jähriger Tätigkeit als Sektionspräsident wurde in den CN 7/8 2011 veröffentlicht.



Sarah Galatioto stellt sich vor:



... «Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.»

Hermann Hesse

Ich bin als erstes von drei Kindern, am 12. April 1980, auf der Martinseggi in Röthenbach i. E. geboren. Der elterliche Hof liegt auf 1000 m ü.M., im Oberemmental. Neben Rindern wird das Land mit Ackerbau bestellt.

Nach dem Schulabschluss absolvierte ich zuerst eine zweijährige Lehre (1996–1998) als zahnmedizinische Assistentin in Signau.

Während meiner darauf folgenden vierjährigen Lehrzeit (1998–2002) als Zahntechnikerin in Bern, eignete ich mir die Grundfähigkeiten von jeglichen zahntechnischen Arbeiten an.

Nach 6 intensiven Berufsjahren in einer auf Implantologie und Unfallmedizin spezialisierten Zahnarztpraxis, nutzte ich die einmalige Chance und wagte den Schritt in die Industrie.

Bei der Firma Cendres Métaux SA in Biel hat sich mir eine völlig neue berufliche Herausforderung eröffnet. Als Produkt/Projektmanagerin Dental war ich für die Entwicklung neuer dentaler Legierungsprodukte und kleinerer SAP-Projekte in diesem Bereich zuständig. Meine Projekte umfassten schwerpunktmässig die Dentalen Legierungen und Konstruktionselemente für die Herstellung von Zahntechnischen Arbeiten.

2009 wechselte ich firmenintern definitiv in die Informatik, als System-Administratorin SAP.

In umfassenden weiterführenden Ausbildungen bin ich jetzt im Bereich SAP spezialisiert auf Datenarchivierung, Berechtigungen, Transportwesen und kleinere ABAP-Programmierungen.

«Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche.»

Che Guevara

Diesem Leitsatz folge ich nicht nur selbst, sondern ich versuche ihn auch mit meinen Mitmenschen kontinuierlich umzusetzen. Durch meine ungeborene, positive Grundhaltung, kann ich selbst im Negativen meist etwas Gutes erkennen und das treibt mich an und macht mich zuversichtlich. Mit dem Blick nach vorn ergeben sich ständig neue Möglichkeiten. Ausserdem bin ich fasziniert von ständigen technologischen

Veränderungen und allem was neu ist. In jedem Bereich. Meine aktuellste Leidenschaft ist das «Crowdsourcing» (Schwarmauslagerung) verbunden mit «Open Innovation» (offene Innovation). Dabei nutzt man über das Internet die Meinung und Intelligenz einer grossen Anzahl Menschen, um neue Ideen zu generieren.

Ich bin ein sehr offener Mensch und schätze den Kontakt und intensiven Austausch mit Menschen sehr. Eine wichtige Stärke von mir ist sicher, dass ich in hektischen Momenten einen kühlen Kopf und ruhige Nerven behalten kann.

Ich bin «bärget» aufgewachsen; diese Nähe zur Bergwelt, Bergbevölkerung und den Wildtieren ist bis heute ungebrochen. Schon als kleines Mädchen verbrachte ich ganze Wintermonate an unserem kleinen Familienskilift am Chuderhüsi. Skifahren, Familienwandern oder mit dem Vater auf kleineren Bergwanderungen Hirsche oder Gämsen beobachten gehen, waren von Kindesbeinen an eine immerwährende schöne Freizeitbeschäftigung.

Viele Jahre später ging ich dann auf meine ersten anspruchsvolleren Touren, dazu kamen dann auch bald die ersten Skitouren. So packte mich der Bergvirus zum Bergsport vollends. Einmal davon angesteckt, liess er mich nicht mehr los, so bestimmt diese Faszination einen grossen Teil meines Lebens. Meine Freizeit verbringe ich somit im Sommer wie im Winter meistens in den Bergen oder am Berg, am liebsten auf alpinen Touren, aber auch auf längeren Wanderungen, mit herausfordernden An-/Aufstiegen. Das Spiel zwischen Körper und Geist, sportlich und mental nahe ans Limit zu gehen, wirken elektrisierend und faszinierend. Ich habe durch den SAC Bern schon manche schöne Bergtour erleben

dürfen, viele interessante Menschen kennengelernt und möchte nun dem SAC «etwas» zurückgeben, für das alles, was ich bis hierher selber erfahren und geniessen durfte.

Mein Herz schlägt aber auch für den Laufsport. Ich nehme unter dem Jahr an verschiedenen Volksläufen bis max. Distanz 21 km teil, unter anderem natürlich auch am GP von Bern. Da liegt es auch nahe, dass irgendwann einen Marathon zu laufen, das Fernziel ist.

Ein weiteres Hobby, was ich mit allen Sinnen gerne pflege, ist das Kochen & Wein; für ein gutes Essen mit einem schönen schweren Rotwein bin ich immer zu begeistern. In ruhigeren und stilleren Momenten im Alltag lese ich sehr gerne oder gehe ins Kino.

Sarah Galatioto

Judith Trachsel

Judith Trachsel übernimmt das Amt der Protokollführerin von Sarah Galatioto.

Judith Trachsel Oberleitner stellt sich vor:

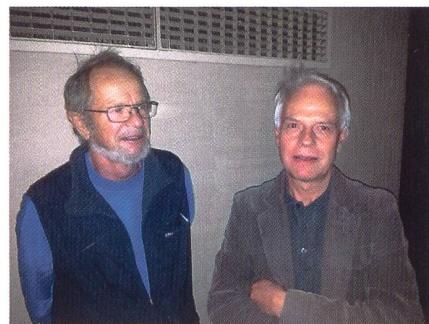


Draussen sein bei jedem Wetter – früher beim Segeln auf dem Meer, jetzt in den Bergen.

Was mit einem SAC-Anfänger-Kletterkurs in Sardinien angefangen hatte, ging weiter mit Ausbildungskursen in Fels und Eis und hat mich in den letzten 10 Jahren auf ein paar wunderschöne Gipfel der Schweiz, Nepals und Ecuador's gebracht. Die Faszination der Bergtouren liegt für mich darin, dass ich für mich allein sein kann und eben doch im Team bin, sei es am Seil, zu zweit oder in einer Gruppe. Die eindrücklichen Naturerlebnisse, die Kameradschaft, die Glücksmomente auf einem Gipfel sind das, was bleibt nach einer Tour und was uns alle beim SAC verbindet, die gleiche Liebe zu unserer Bergwelt. Ich freue mich auf die Arbeit als Protokollführerin und neues Mitglied im Vorstand.

Judith Trachsel Oberleitner

HaJo Niemeyer & Daniel Suter



Daniel Suter (rechts im Bild) übernimmt das Amt des Hüttenobmanns von HaJo Niemeyer.

Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Tourenleiter und Rechnungsrevisor bekleidete HaJo Niemeyer in der Sektion zwei zusätzliche, wichtige Funktionen: Er war sowohl Hüttenobmann der Sektion wie auch Hüttenchef der Gspaltenhornhütte (s. auch Seite 19). In beiden Chargen setzte er sich mit unglaublichem Engagement – oder besser gesagt – mit Herzblut ein. Und das Erstaunlichste ist – er tat dies während buchstäblich JAHRZEHNTEN. Für deinen über 20-jährigen Einsatz gebührt dir ein Riesen-Dankeschön von der ganzen Sektions-Gemeinschaft

Für Daniel Suter bedeutet diese Amtsübernahme als Hüttenobmann eine «Rückkehr» in den Sektionsvorstand – nach mehrjähriger «Abwesenheit» im SAC-Zentralvorstand.

Der Redaktor


SCHMIEDSTUBE
Zunftrestaurant & Tagungsort

Der neue Schmiedensaal bietet Platz für Anlässe jeder Art, von 10 bis 180 Personen; direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Telefon: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44

E-Mail: info@schmiedstube.com